

## Rund-um-Kreuznach – Letterbox

(placed am 17.10.2023 durch Die Viererbande)

**Stadt/Ort:** 55545 Bad Kreuznach, Einmündung Krummer Kranz und Hüffelsheimer Straße, bitte Parkplatz an der Straße suchen. Am Schlossmuseum ist die Parkdauer leider auf 2 h begrenzt. Hinter den befestigten Parkplätzen am Schlossmuseum befindet sich ein unbefestigter Platz, der in Google-Maps als Parkplatz ausgewiesen ist. Vor Ort befindet sich kein Verbotsschild, aber auch kein offizielles Parkplatzschild (Koordinaten N 49.8461, E7.8491)

**Startkoordinaten:** N 49.8471°, E 7.8483°

**Empfohlene Landkarte:** nicht nötig oder Ausdruck aus der Reit-und Wanderkarte

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*---) leicht-mittel

**Gelände:** (\*\*\*) mittel; nicht kinderwagentauglich

**Dauer:** ca. 5-6 h (12-13 km)

### Clue:

Die Tour startet am Eingang zum Schlosspark (gegenüber dem Haus in der Hüffelsheimer Str. 2). Rechts neben dem Törchen könnt ihr eine Hommage an Charlie Chaplin bewundern.

Notiert von der Jahreszahl die Hälfte der durch die beiden ersten Ziffern gebildeten Zahl als Wert **A** = \_\_ \_\_ und die Zahl, die durch die Ziffern an 3. und 4. Stelle gebildet wird, als Wert **B** = \_\_ \_\_ .

Umrundet den Schlossteich auf der rechten Seite. An zwei Bänken auf der anderen Seite des Teiches weist ein Wegweiser auf ein Pfädchen nach oben (Wanderportal Rotenfels). Nehmt dieses und schraubt euch nach oben, an einer Säule (Gedenksäule für Jeanette Freifrau von Recum) rechts vorbei (VITAL-Tour).

An einem Abzweig mit Stein im Boden verlässt die Vital-Tour schon wieder und folgt dem Abzweig in östlicher Richtung. An einer Pfadkreuzung haltet ihr die Wanderrichtung bei und an der nachfolgenden T-Kreuzung euch nach links. Ihr erreicht eine hübsch gestaltete Felsnische mit einem „Fresko“. Schaut euch dieses genauer an und notiert von der Jahreszahl die Summe der beiden letzten Ziffern als Wert **C** = \_

Weiter geht es nach oben, ihr passiert ein Tor und nehmt den Weg nach oben („KH 7“). Am Asphalt mit Kirchenblick geht es nach links, vorbei am Rittersaal der Burg, der Burgmauer entlang. Jetzt geht es weiter oberhalb der Nahe, an einem Metallgelenk weiter in Wanderrichtung. Ihr habt nun einen guten Blick auf das Tee-Häuschen und den Bäder-Komplex auf der anderen Nahe-Seite. An einem weiteren großen Metallgelenk findet ihr einen interessanten Hinweis auf den Panorama-Weg und den nahegelegenen Radon-Stollen. Ihr folgt weiter dem Weg. An einer Kreuzung mit Wegweiser-Schildern könnt ihr einen Abstecher zum Tee-Häuschen machen. Der Ausblick lohnt sich schon, die Graffiti am Tee-Häuschen eher weniger.

Wieder zurück folgt dem Panorama-Weg in  $(\mathbf{A*B + A*C})/2$  \_ \_ \_ ° über Stufen nach unten.

Am Wegweiserpfosten haltet euch in Wanderrichtung zur Leni-Müller-Hütte, ihr seid jetzt bald „nahe der Nahe“.

Kurz nachdem der Weg wieder angestiegen ist, kommt eine Gabel. Nehmt den rechten Weg nach oben und kurz danach den Weg in  $\mathbf{A*A*C + 2*B}$  = \_ \_ \_ °. Der Weg führt euch weiter bergauf und ihr erreicht eine Hütte (Oertelshütte).

Hier geht es weiter in  $\mathbf{A*A*C + 2*B}$  = \_ \_ \_ °.

Ihr erreicht eine Bank, dann einen Schilderbaum. Hier geht es in Serpentine Richtung Rabenfels nach oben, links an einer Bank mit einem eigenartigen Tisch vorbei. Schaut euch die Tischfläche genauer an.

Erkennt ihr

eine Kompassrose, ist der Wert **D** = **10**

einen Gürtel aus Eisen, ist der Wert **D** = **45**

einen Fußball, ist der Wert **D** = **120**.

Auf der Höhe erwartet euch die Leni-Müller-Hütte. Weiter des Weges taucht bald, links des Weges, die Elisabeth-Hütte auf. Begeht euch dorthin, genießt die Ruhe des Ortes und setzt den Weg fort.

Bald gibt es Anzeichen von Zivilisation (Haus), der Weg beschreibt jetzt ein U. Folgt diesem in **A\*C** \_\_ ° (Richtung Rabenfels in 0.3 km). Dem nächsten Abzweig nach Osten folgt ihr (INTRO-Tour). Er führt euch zum Rabenfels, wo euch wieder eine schöne Aussicht erwartet. Zurück am Schilderbaum geht es nach Süden Richtung Rotenfels/Bastei.

Der Weg beschreibt einen Bogen. An einer unscheinbaren Pfadkreuzung vorher bleibt ihr weiter in Wanderrichtung und umrundet den Heinrichskopf. Kurze Zeit später erreicht ihr eine Kreuzung mit Schilderbaum. Hier geht es weiter in 180° in Richtung Rotenfels.

Ihr gelangt an eine Wiese (falls euch diese von einer anderen Box bekannt vorkommt, liegt ihr nicht falsch 😊) und folgt der Wanderrichtung (Richtung Rotenfels 1.6 km) bis zur nächsten Kreuzung. Hier geht es nicht zum Restaurant Bastei, sondern in entgegengesetzter Richtung bergab (zum Salinental).

Wenn ihr eine Hütte erblickt, lasst diese links liegen und nehmt den Weg nach unten in 130° (mit Weintrauben und Auge). Bald könnt ihr einen schönen Blick auf das Gans-Massiv auf der anderen Nahe-Seite erhaschen.

Der Weg führt in Serpentin nach unten. An einer Abzweigung folgt nicht dem Weg nach Bad Münster, sondern dem Zick-Zack nach links.

Bald erreicht ihr ein imposantes Felsentor, das ihr durchschreitet. Auf dem schönen Wegstück bis zu einem Unterstand könnt ihr tolle Ausblicke auf das Umland um Bad Münster (Ebernburg) und die Nahe genießen.

In der Nähe des Unterstandes führt ein Weg über Treppen nach oben, ihr nehmt aber den Weg rechts davon nach unten.

An einer Bank mit Rettungspunkt und zwei Abzweigen beginnt das ...

## Finale

Vom Rettungspunkt-Schild peilt ihr in **A\*B +A** \_ \_ \_ ° auf einen breiten Baum (Esskastanie) im Hang, den ihr in ca. **A** Schritten Luftlinie erreicht.

Vom Baum peilt in **(A\*A\*C) - B** \_ \_ \_ ° auf einen Baum mit **C** dickeren Stämmchen. Begebt euch mit **D** \_ \_ Schritten dorthin. Von dort peilt in **A\*A\*C - 5** \_ \_ \_ ° und nach **A** Schritten findet ihr die Box an einem Bäumchen unter Steinen versteckt.

## **Rückweg**

Nachdem ihr die Box wieder versteckt habt, folgt vom Rettungspunkt dem Weg in 320° nach unten, bis ihr die Zivilisation und Asphalt erreicht. Hier folgt ihr der Straße an der „Lotte“ vorbei bis zur Hauptstraße. Überquert diese vorsichtig und nehmt das Treppchen in den Park.

Hier nehmt den Fußgängerweg vor der Saline nach links und haltet euch am Wasser entlang. Ihr durchquert eine Saline und geht nach rechts Richtung Nahebrücke.

Diese überquert ihr und genießt den schönen Blick in beide Richtungen.

Auf der anderen Seite angekommen, geht durch die Autosperre den Weg entlang bis zum Brauwerk. Hier könnt ihr einkehren oder weitergehen. Der Weg führt euch unter der Brücke am Pumpwerk der Saline Karlshalle vorbei und weiter an der Nahe entlang durch den schönen Kurpark, wo euch z. B. das Durstdenkmal und das Milchhäuschen begegnet.

Am Ausgang des Parks folgt der Straße nach links, entgegen der Priegerpromenade. Am Ristorante Al Fume führt euch wieder ein Brückchen auf die Nahe-Insel mit Kurpark, wo ihr euch entlang der Nahe haltet.

Nach einem Inhalationspark auf der rechten Seite erreicht ihr ein Brückchen, das ihr aber nicht nehmt, sondern am Fürstenhof-Hotel vorbei weitermarschiert. An der Prieger-Klinik geht es nach links weiter.

Wenn ihr an eine Platanenallee kommt, nehmt diese. Die Straße führt euch zur Brücke. Auf der Brücke geht nicht zu den „Brückenhäuser“ (guter Abstecher), sondern nach links über die Nahe und danach in die Fußgängerzone.

Am Zwingel nehmt die gepflasterte Gasse, die euch an historischen Häusern zum Tor in den Schlossgarten führt. Ihr folgt hier dem unteren Weg und immer rechts, am Ellerbach entlang, an mehreren Kunstwerken vorbei und das Schlossparkmuseum links liegen lassend, bis zu einem Brückchen. Dieses überquert ihr nicht, sondern folgt weiter dem Weg und ihr erreicht nach kurzer Zeit wieder den bekannten Eingang zum Schlossgarten.

Vielen Dank und viel Spaß bei der Boxensuche wünschen

Solveigh und Horst von Der Viererbande